

03 | 2015

Aktuelle Informationen rund um den EMSCHERplayer

Blick über den Tellerrand: Portale und Plattformen:

Mit *kunstgebiet.ruhr* und der Tourismus-Webseite *mapmagazine.ruhr* sind aktuell zwei neue Portale an die Öffentlichkeit gegangen, die helfen sollen, das Ruhrgebiet in seiner Attraktivität für Bürger und Besucher besser darzustellen.

Der jeweilige Umfang und die Vielfalt der Angebote sind enorm, beide Webseiten zeigen in sehr guten Ansätzen unter anderem auch die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Veränderungen im Revier. In Ergänzung zum EMSCHERplayer mit seinen Themen und der Anregung zu Diskurs im EMSCHERplayer ergeben diese Portale eine Bereicherung der Medien- und Meinungsvielfalt vor Ort. Dieses „mehr“ bedeutet, zusätzliche Chancen auf Wahrnehmung und Stellungnahme zu schaffen. Das sollte auch den regionalen Unterstützern aus Unternehmen und Verbänden wichtig sein.

Das kollektive Gedächtnis der Region

Der EMSCHERplayer bietet neben zahlreichen aktuellen Hinweisen und Beiträgen auch ein stetig wachsendes Archiv des Wandels. Die seit 2005 gesammelten und zum Teil weitaus tiefer in die Vergangenheit reichenden Fotos, Videos, Töne und Texte ermöglichen dem Betrachter schon jetzt ein Bild der Veränderungsprozesse der nachindustriellen Geschichte der Region Ruhrgebiet. Diese Funktion eines kollektiven Gedächtnisses mit freiem Zugang für jeden Interessierten soll auch künftig wesentlicher Bestandteil der Webseite bleiben.

Uns interessiert Ihre Meinung zu diesem Thema. Nutzen Sie die Kommentarfunktion (link) und lassen Sie uns wissen, ob und inwieweit aus Ihrer Sicht der Gedanke des „kollektiven Gedächtnisses“ für die künftige Bewertung der Veränderungsprozesse an Ruhr und Emscher von Bedeutung sind.

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de